

TUTANCHAMUN

SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE



ARBEITSBLATT

PHARAONEN – PYRAMIDEN

GÖTTERWELT

TUTANCHAMUN

SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

1. Der Pharao

Text A

Das Wort „Pharao“ kommt aus dem Ägyptischen und heißt „Großes Haus“. Neben den fünf Namen des Königs verwendete man diesen Begriff. Die Pharaonen waren gottgleich und herrschten uneingeschränkt über das Land und dessen Menschen.

Sie waren auch dafür verantwortlich, dass das Leben auf der Erde geordnet verlief. Gleichzeitig sollten sie dafür sorgen, dass die Menschen die Götter verehrten und die Götter den Menschen gut gesinnt waren. Damit waren die Pharaonen für die Tempel zuständig, deren Ausstattung und Opfergaben durch sie zu erbringen waren. Die Pharaonen hatten außerdem die Pflicht, für das Wohlergehen der Menschen im Diesseits und Jenseits Vorkehrungen zu treffen.

Die Pharaonen herrschten zwar uneingeschränkt, bedienten sich jedoch eines Staatsapparates, zu dem Beamte, Priester und Gouverneure zählten. Mit der Krönung begannen die Rechte und Pflichten als Herrscher und die Pharaonen erhielten fünf königliche Namen. Häufig folgte der Sohn des verstorbenen Pharaos diesem in der Thronfolge, jedoch war dies nicht immer so.

Die Kronen des Pharaos wurden bei unterschiedlichen Anlässen getragen. So symbolisierten die „weiße“ und die „rote“ Krone Ober- und Unterägypten. Diese Kronen waren so gestaltet, dass der Pharao sie zusammen tragen konnte. Krummstab und Geißel waren weitere Insignien der Macht der Pharaonen.

Um 3000 v. Chr. soll Menes als erster König Ober- und Unterägypten zu einem Königreich vereint haben. Damit begann die Herrschaft der Pharaonen, die aufeinander in 30 Dynastien folgten. Die Geschichte Ägyptens wird von den Historikern in das Alte, das Mittlere und Neue Reich sowie die Spätzeit eingeteilt. Die Herrschaft über Ägypten war eng mit dem Glauben an unterschiedliche Götter verbunden. Djoser (ca. 2700 v. Chr.) war der erste Pharao überhaupt, der sich eine Pyramide als Grabmal errichten ließ. Über den Pharao Tutanchamun ist bis heute sehr wenig bekannt. Er war wahrscheinlich ein Sohn des Pharaos Echnaton und herrschte in der Zeit des Neuen Reiches (18. bis 20. Dynastie, 1550 bis 1070 v. Chr.) am Nil. Die 18. Dynastie begann mit Ahmose, der die Herrschaft der „Hyksos“ über Ägypten beendete. Die „Hyksos“ kamen aus Vorderasien und beherrschten Ägypten vom Nildelta aus. Ahmose vertrieb die „Hyksos“ aus Ägypten und seine Nachfolger eroberten weitere Gebiete, wie Nubien, zurück. Theben (heute Luxor) wurde zur Residenz der Pharaonen. Das Reich erstreckte sich entlang des Nils vom Mittelmeer bis nach Nubien und umfasste auch Gebiete bis nach Mesopotamien. Das Tal der Könige, in der Totenstadt (Nekropole) auf der Westseite des Nils gegenüber Theben gelegen, wurde zum Begräbnisplatz fast aller Könige des Neuen Reiches.



Aufgabe A

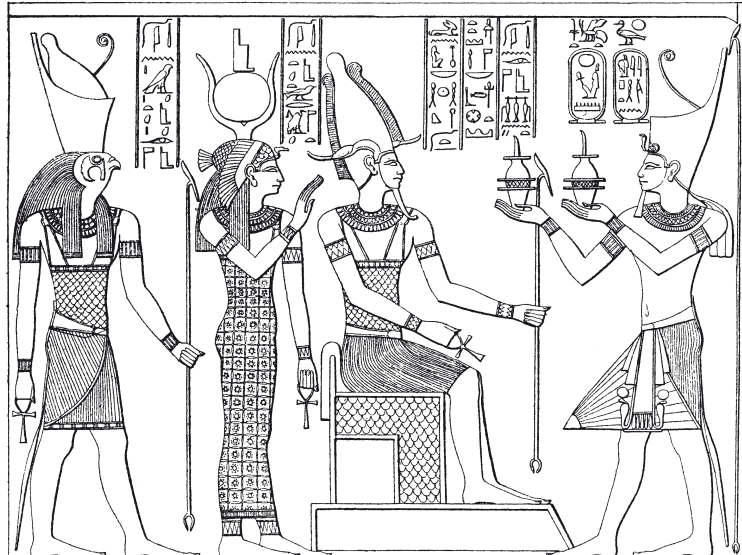
Lest euch den Text A durch und seht euch auf der Karte an, wo sich die altägyptischen Stätten befanden. Benutzt die Karte von Aufgabe D im Schulmaterial oder schaut im Atlas oder im Internet Karten von Ägypten an.

2. Die Götter des Alten Ägypten

Text B

Die Osiris-Legende

Im alten Ägypten erzählten sich die Menschen folgende Legende: Die Götter Osiris, Seth, Isis und Nephthys waren Geschwister. Osiris war mit seiner Schwester Isis, Seth mit Nephthys verheiratet. Von seinem Vater Geb hatte Osiris das Königtum in Ägypten übertragen bekommen. Die Menschen waren mit seiner Regierung zufrieden, denn Osiris gab ihnen gute Gesetze. Aber sein neidvoller Bruder Seth schwor sich gegen ihn. Er tötete seinen Bruder, zerstückelte den Leichnam und warf die Körperteile in den Nil. Isis, die trauernde Frau des Osiris, suchte zusammen mit ihrer Schwester Nephthys nach den Überresten des toten Osiris. Der Sage nach fanden sie die Körperteile in ganz Ägypten und setzten sie mit Hilfe des Balsamierungsgottes Anubis wieder zusammen. So entstand die erste Mumie Ägyptens. Der so wieder hergestellte Osiris konnte mit seiner Frau Isis ein Kind zeugen. Die schwangere Isis versteckte sich vor dem wütenden Seth in den Sümpfen des Nildeltas. Dort brachte sie den Gott Horus zur Welt. Als Horus heran-gewachsen war, verließ er sein Versteck, um den Mord an seinem Vater zu rächen. In einem furchtbaren Kampf besiegte er seinen Onkel Seth und



König Sethos I. opfert den Göttern Osiris, Isis und Horus

© Projektmappe Ägypten, bearbeitet von Dieter Potente, Cornelsen Verlag Berlin 2002

verlor dabei ein Auge. Das beschädigte Auge aber wurde von dem Gott Thot geheilt. Das Horusauge (ägyptisch: Udjat, „das Heile“) gilt seither als heilbringendes Glückssymbol in Ägypten. Horus wurde zum neuen Herrscher auf Erden. Sein Vater Osiris aber herrscht seitdem im Totenreich, als König der Ewigkeit. Er entscheidet beim Totengericht über das weitere Schicksal der Verstorbenen. Die Legende von Osiris wurde bald zum Vorbild für das Schicksal aller Menschen. Jeder Mensch muss – wie Osiris – den Tod erleiden, kann aber auch im Jenseits ewiges Leben erlangen. In der Vorstellung der Ägypter wurde jeder Verstorbene zum Osiris.



Aufgabe B

1. Schreibt ein spannendes Theaterstück, in dem die Osirislegende erzählt wird.
2. Spielt einen Teil von eurer Osiris-Geschichte in einer kleinen Theaterszene.

TUTANCHAMUN

SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

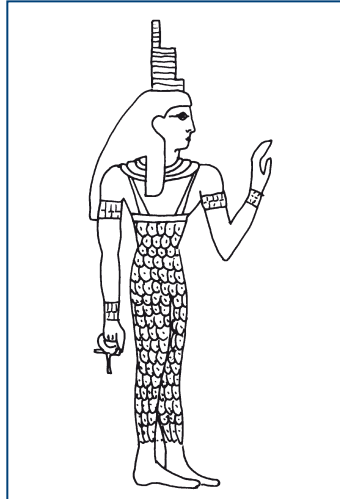
2. Die Götter des Alten Ägypten

Einige Götter Ägyptens näher vorgestellt:



Osiris

Gott des Jenseits, er führt den Vorsitz im Totengericht. Er ist meist wie ein Pharao mit Krone, Krummstab und Geißel dargestellt.



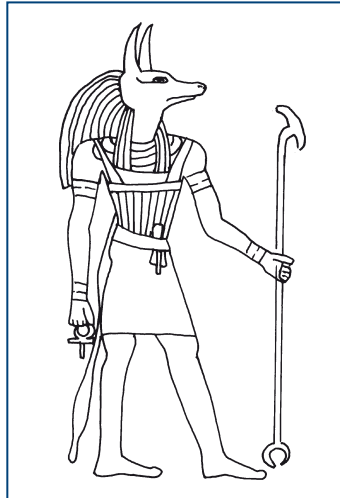
Amun-Re

Der Sonnengott Amun-Re galt den Ägyptern als Schöpfer der Welt. Er wird oft mit einem Falkenkopf und einer Sonnenscheibe dargestellt.



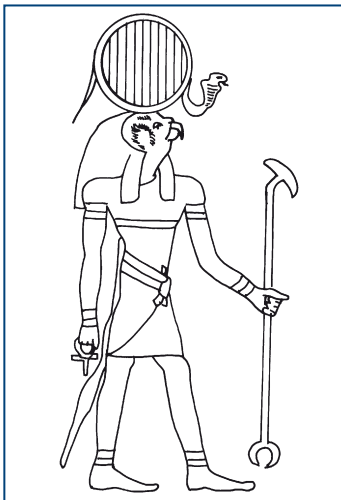
Hathor

Göttin der Liebe. Sie wird oft als Kuh oder Frau mit einer Sonnenscheibe zwischen den Hörnern dargestellt.



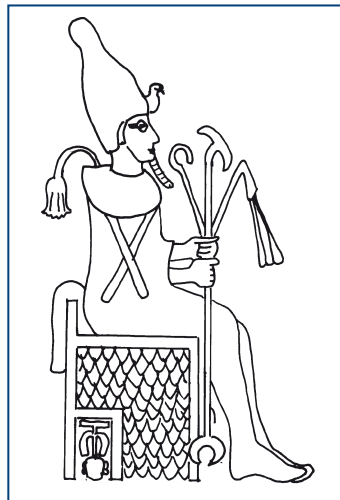
Isis

Sie ist die Frau von Osiris. Sie galt als Vorbild aller Mütter und Schutzherrin der Kinder. Isis ist an einer Thron-Hieroglyphe auf dem Kopf erkennbar.



Anubis

Er gilt als Gott der Einbalsamierung und überwacht beim Totengericht den Wiegevorgang. Er hat den Kopf eines Schakals.



Horus

Der Sage nach ist er der Sohn von Isis und Osiris. Er ist als Falke dargestellt und trägt die doppelte Königskrone. Horus ist der Schutzgott des Pharaos.

TUTANCHAMUN

SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

2. Die Götter des Alten Ägypten



Aufgabe C

1. Schneidet die Bilder und Texte aus und fügt sie passend zusammen.
2. Klärt, warum die Götter häufig als Mischgestalten (Mensch-Tier) dargestellt sind. Informiert euch über folgende Göttinnen oder Götter genauer:
Benutzt dazu ein Lexikon und das Internet.

Gottheit	Aussehen	Funktion
Atum		
Hapi		
Geb		
Nephtys		
Sachmet		
Ptah		

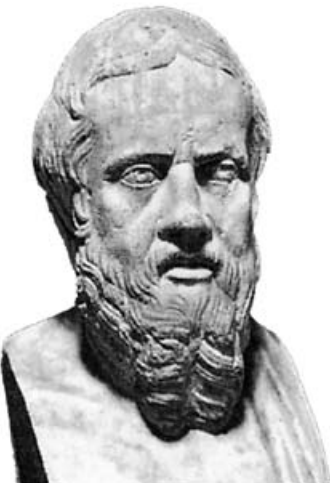
3. Kopiert die Götterbilder auf Folien, projiziert sie groß auf Tapeten und malt sie aus.
4. Stellt eurer Klasse die einzelnen Götter vor und informiert dabei über deren Gestalt und Funktionen!

3. Die Pyramiden

Text C

Ein Grieche reist durch Ägypten und wundert sich

Der griechische Gelehrte Herodot (etwa 484–425 v. Chr.) wurde in Halikarnassos in Kleinasien geboren. Auf großen Reisen lernte er das Zweistromland, die Ostküste des Schwarzen Meeres, Sizilien und Teile von Afrika kennen. Er beobachtete genau und war ein aufmerksamer, manchmal auch etwas leichtgläubiger Zuhörer von Geschichten, die ihm die Einheimischen erzählten. Sein Werk *Historien*



© Cornelsen Verlag, Berlin

Herodot

gilt als das erste bedeutende Geschichtswerk, er selbst als „Vater der Geschichtsschreibung“. Um etwa 450 v. Chr. reiste Herodot durch Ägypten. Über vieles, was er dort sah oder hörte, konnte der Mann aus Griechenland nur staunen.

Der Pharao Cheops ließ sich bereits zu seinen Lebzeiten (um 2585 v. Chr.) eine riesige Pyramide

als Grabanlage bauen. Er war ein Pharao im Alten Reich. Die Cheops-Pyramide ist heute eine beliebte Touristenattraktion. Die Pyramiden sind das einzige erhaltene von ehemals sieben Weltwundern. Über den Pyramidenbau Cheops' schrieb Herodot, wie ihm bei seinen Reisen fast 2000 Jahre später von den Einheimischen berichtet wurde:

„Cheops stürzte das Land in eine ganz schlimme Lage; er verschloss nämlich alle Tempel und hielt die Leute von den Opfern ab; dann mussten alle Ägypter für ihn selbst arbeiten. [...] Über dem Bau der Pyramide verstrich aber eine Zeit von zwanzig Jahren; eine jede ihrer Seiten nach allen Richtungen hin, denn sie ist vierseitig, beträgt acht Plethren (230 Meter), und ebenso viel beträgt die Höhe; sie ist mit geglätteten, wohl ineinander gefügten Steinen verkleidet, und keiner dieser Steine ist unter dreißig Fuß. Diese Pyramide wurde also gebaut nach Art von Treppen, welche einige Stufen, andere Absätze nennen.“

Nach dem Ende des Mittleren Reiches bauten sich die Pharaonen keine Pyramiden mehr, sondern ließen ihre Gräber in Fels hauen. Während die Gräber unterirdisch und versteckt in einsamen Felstälern lagen, fand der Totenkult für die verstorbenen Könige in prächtigen Tempeln im Niltal statt.

TUTANCHAMUN

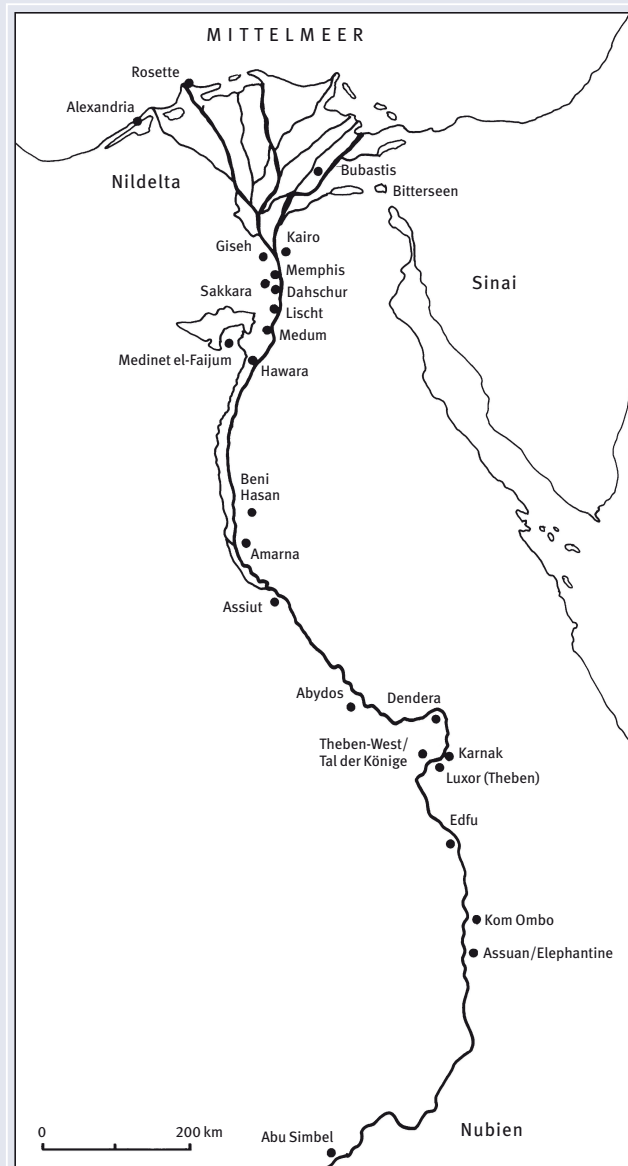
SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

3. Die Pyramiden



Aufgabe D

1. Informiert euch in Büchern oder im Internet über die Cheops-Pyramide!
2. Zeichnet auf der Ägyptenkarte den Standort der Cheops-Pyramide und der anderen Pyramiden in Giseh ein!



© Projektmappe Ägypten, bearbeitet von Dieter Potente, Comelsen Verlag Berlin 2002

4. Der Pharao Tutanchamun

Text D

Es ist relativ sicher anzunehmen, dass Tutanchamun der Sohn Echnatons (Regierungszeit 1353–1337 v. Chr.) war. Echnaton führte einen monotheistischen Glauben ein, der die mit zahlreichen Göttern ausgestattete altägyptische Religion ersetzen sollte. Aton, die Sonnenscheibe, wurde zum einzigen Gott. Neueste DNA-Untersuchungen lassen vermuten, dass die Eltern Tutanchamuns Geschwister waren. Eine Schwester als Frau von Echnaton ist allerdings bislang durch die ägyptischen Quellen nicht nachgewiesen. Die Hauptfrau von Echnaton war die berühmte Nofretete.

Tutanchamun erhielt zunächst den Namen Tutanchaton, der auf die Verehrung Atons verweist.



Lehne des Goldenen Throns von Tutanchamun

Er wurde als Kind zum Pharao gekrönt. Zwei Jahre nach Beginn seiner Herrschaft änderte er seinen Namen in Tutanchamun „Lebendiges Abbild des Amun“. Tutanchamun heiratete Anchesenamun, die dritte Tochter von Echnaton und Nofretete, also seine ältere Schwester oder Halbschwester. Tutanchamun regierte neun Jahre. Unter Tutanchamun wurde Memphis die Hauptstadt des Reiches. Er kehrte zu den alten Göttern zurück und verwarf damit den Ein-Gott-Glauben seines Vaters. Im Tempel von Karnak wurde eine riesige Stele aufgestellt, auf der Tutanchamun seine Rückkehr zur alten Religion verkündete, Theben wurde zum religiösen Zentrum Ägyptens.

Tutanchamun stand an der Spitze eines gut organisierten Staates. Zahlreiche Beamte sorgten für die Verwaltung. Der Priester Eje, vielleicht der Vater von Nofretete, war einer der wichtigsten Berater Tutanchamuns. General Haremhab war der Befehlshaber der Streitkräfte. Unter Tutanchamuns Herrschaft kehrte das Land zur Tradition zurück. Diese Restauration war eine wichtige Voraussetzung für die erneute Stabilität des Reiches. Als Tutanchamun mit 18 Jahren im Frühjahr 1323 v. Chr. starb, wurde Eje sein Nachfolger.

4. Der Pharao Tutanchamun



Aufgabe E

1. Zeichnet auf der Ägyptenkarte das Grab von Tutanchamun im Tal der König ein!
2. Sucht im Lexikon und im Internet nach Informationen zu Tutanchamun. Schreibt einen Steckbrief über das Leben des Pharao.
3. Schaut euch in der Ausstellung die Abbildungen, Objekte und Texte zu Tutanchamun an! Eines der berühmtesten Objekte aus dem Grab von Tutanchamun ist der Goldene Thron. Der Thron ist auch in der Ausstellung zu sehen und zeigt Tutanchamun und seine Frau. Anchesenamun salbt ihren Mann mit Parfümöl. Schreibt nach dem Ausstellungsbesuch auf, was euch an den Grabbeigaben am meisten beeindruckt hat! Macht daraus in der Gruppe eine Wandzeitung, auf der die einzelnen Eindrücke wiedergegeben werden!